

Reformen oder Erwachen?

Spitzenmanager, Politiker, Schauspieler und allerlei für die Öffentlichkeit bedeutende Leute trafen sich zum WEF letzte Woche in Davos. Am Ende der Veranstaltung stellte der WEF-Gründer Klaus Schwab fest, dass der Welt die Probleme nicht ausgehen werden.

Leben als Aufgabe

Einerseits zeigt diese Aussage Realitätssinn und gleichzeitig Verblendung. Realitätssinn deshalb weil die Probleme z.B. im Zusammenhang mit der Globalisierung oder der Klimaveränderungen akut sind. Andererseits ist der Mensch ja offensichtlich nicht nur zum Ausruhen auf diesen Planeten gekommen und muss stetig an fortschreitenden Prozessen teilnehmen.

Hunger als Problem

Der Sonnenlauf durch den Wassermann symbolisiert gerade den Willen zu Reformen. Die Gefahr ist allerdings, dass die Lösung der Weltprobleme nur noch im Aussen gesehen wird. Selbstverständlich wäre es ein grosser Fortschritt, wenn global keiner mehr verhungern müsste. Angesichts der vollen Mägen beim WEF wirkt diese Erkenntnis aber leider nicht zwingend.

An den Früchten werdet ihr....

Die Diskussionsteilnehmer am WEF mussten sich aber auch diesen Fragen stellen. Dringende Appelle zur drängenden Umsetzung der dis-

kutierten Ideen waren am Schluss auch angezeigt. Wer nur redet und nicht danach handelt wird nicht mehr ernst genommen.

...sie erkennen

Immerhin bildet das WEF ein Forum im politisch und gesellschaftlich neutralen Rahmen an dem Ideen ausgetauscht werden können. Was wirklich in den weltpolitischen Alltag hineinwächst, kann man im heutigen Medienzeitalter unmittelbar verfolgen.

Der Zeitgeist wirkt

Interessant werden so genannte Reformen allerdings erst, wenn sie bei den Betroffenen neue Initiativen und Ideen anstatt Lähmung und Entsetzen auslösen. Die gegenseitige Rezeption von Uranus im Fische und Neptun im Wassermann fordert z.B. alle Beteiligten der Wirtschaft auf, neue Erfahrungen zu machen. Die Unternehmer werden an ihre globale und soziale Verantwortung erinnert. Die Lohnabhängigen müssen ihr Anspruchsdenken an eine Rundumversorgung aufgeben und Verantwortung für ihr Leben übernehmen.

Gross wird wer klein anfängt

Der beidseitige Lernprozess können allerdings nicht verbergen, dass die Probleme der Welt nur Ausdruck einer inneren Spannung sind die sich im äusseren Leben manifestiert. Ein Gesundungsprozess ist eine Mischung aus innerer Einkehr und Bereitschaft, aktiv Herausforderungen anzunehmen. Dies kann jeder leisten auch wer nicht am WEF war.